

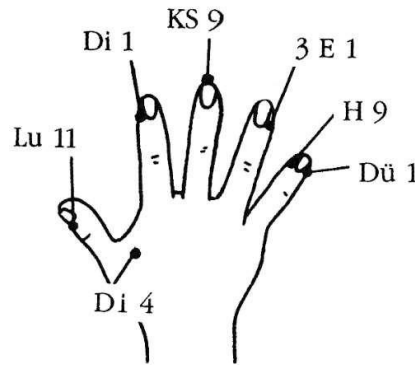
Notfallpunkte: Unfall-Schock, Ohnmacht, Anfallsleiden oder Epilepsie, Fieberkrämpfe, akute Kreuzschmerzen (Lumbago)

Alle Anfangs- und Endpunkte der Meridiane an Fingern und Zehen (links und rechts von den Finger und Fussnägeln) können als Schockpunkte verwendet werden! Alle Maßnahmen gelten als Unterstützung zu den üblichen Erste-Hilfe-Maßnahmen, bis zum Eintreffen der Rettung. Sie gelten als **Zusatz** und nicht als Ersatz für die Notfallmaßnahmen.

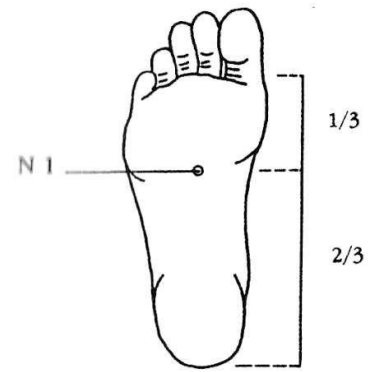
Der Hauptschockpunkt liegt auf dem **Sondermeridian = Lg 26**

Notfallpunkt Lg 26 beeinflusst direkt den Kreislauf. Nur anwenden, wenn nötig!

Anfangs- und Endpunkte der Meridiane können als Schockpunkte verwendet werden!



Niere 1 ist hier der Ersatzpunkt von Lg 26 und wird bei Bewusstlosigkeit bei liegenden Patienten angewendet.



befindet sich

unter der Nase 1/3, abwärts und von der Oberlippe 2/3, aufwärts. Akupressur mit dem Fingernagel mit festem, vibrierendem Druck ca. eine Minute. Kommt der Patient noch nicht zu sich, dann kann man die Akupressur wiederholen. Bei akuten Kreuzschmerzen wirkt **Lg 26**, wenn man gleichzeitig geht und in Bewegung kommt.

Bei hohem Blutdruck= 1 Minute Akupressur.

Beim liegenden Patienten kann man als Ersatzpunkt **N 1** ebenfalls mit dem Fingernagel fest pressen. Er befindet sich an der Fußsohle 1/3 vom Zehenansatz und 2/3 von der Ferse entfernt.

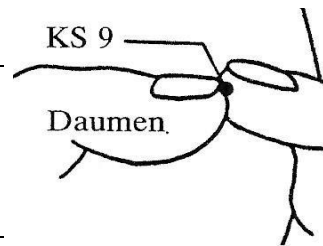
Notfallpunkte: Kreislaufkollaps, Kreislaufschwäche, Lampenfieber, Reiseangst, Erbrechen, Schluckauf

Niedriger Blutdruck, besonders bei raschem Längenwachstum der Jugendlichen, führt bei langem Stehen zu „Schwarzwerden vor den Augen“ oder „Augenflimmern“ bis zum Kollaps. Orthostase Syndrom. Wenn man bei den ersten Anzeichen selbst mit dem Daumnagel auf die Mittelfingerkuppe drückt, kann man den Kollaps verhindern. Es tritt eine Verbesserung der Pulswelle ein.

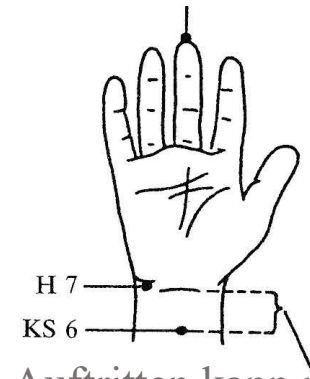
Punkt **KS 9** in der Mitte der Fingerkuppe spürt man sofort, wenn man die Fingerkuppe abtastet. Wenn die Symptome weg sind, hört man mit der Akupressur auf. Beim Kollaps beendet man die Pressur erst, wenn der Patient

wieder zu sich kommt. -- Ks9

Kreislauf (KS9) mit
Daumnagel pressen



zwei Daumenbreiten
Differenz (Herz 7 und
KS6)



Nervosität, Angstzustände, Lampenfieber vor Schularbeiten oder vor öffentlichen Auftritten kann man sehr einfach beruhigen. Der Punkt **H 7** liegt am Kreuzungspunkt einer Linie vom inneren Rand des Erbsenbeins mit der Haupthandlinie. Man massiert mäßig stark, erst links dann rechts 10-30 Sekunden. Mit diesem Punkt kann man bei Reiseangst beruhigend behandeln.

Erbrechen auf Reisen, bei Magen-Darmkrankheiten; azetonämisches Erbrechen (Brechanfälle) Erbrechen bei Chemotherapie wird sowohl vorbeugend als auch stoppend mit der Akupressur von **KS 6** behandelt.

Der Punkt liegt 2 Daumenbreiten von der Haupthandfalte aufwärts, zwischen beiden Sehnen. Man spürt von diesem Punkt sofort ein Ziehen (Qi) zum Mittelfinger. Beim Reise-Erbrechen pressiert man den Punkt beiderseits vor Reiseantritt. Sollte Übelkeit beginnen, kann man jederzeit abwechselnd rechts und links pressieren. Man hält den Daumen quer zu den Sehnen. Dauer der Pressur ca. 30 Sekunden.